Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 57 (1952-1953)
Heft: 3

Rubrik: Schweizer Schulfunk

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach jeder Gruppe von Vorträgen sind Diskussionen vorgesehen, die einen regen Gedankenaustausch bringen dürften. Jeder, dem die Bildung zur Menschlichkeit ein Anliegen bedeutet, wird an dieser Tagung reichlich Anregungen empfangen. (Teilnahmegebühr 5 Fr.). Für das vollständige Programm und weitere Auskünfte wende man sich an das Sekretariat der Internationalen Akademie für Philosophie, Bern 16, Postfach 52. Es ist möglichst baldige Anmeldung für die Teilnahme, für Bersorgung von Unterkunft und Beteiligung am gemeinsamen Essen erwünscht. Mit der Organisation ist die Bildungsstätte für soziale Arbeit, Bern, betraut. *-a-*

Schweizer Schulfunk

Schweizer Schulfunk, November 1952. Morgensendung 10.20 bis 10.50 Uhr. Wiederholung am Nachmittag 14.30 bis 15 Uhr.

5. November: Eine Besteigung des Kilimandscharos. Ursula Reußer, Bern
6. November: Mit dem Hute in der Hand. Vergnüglicher Höflichkeitsunterricht. Walter Bernays, Zürich
7. November: Vom Mammut. Lebensgeschichte eines ausgestorbenen Tieres. PD Dr. Emil Kuhn, Zürich
10. November: Mit dem Hute in der Hand. Vergnüglicher Höflichkeitsunterricht. Walter Bernays, Zürich
11. November: Im afrikanischen Felsental. Ballade von G. Keller, in der Vertonung von Friedrich Hegar, erläutert von Ernst Schläfli, Bern
11. November: In einer Kläranlage (Sendung für Fortbildungsschulen). Dr. Eugen Thomas und Pierre Wildi, Zürich
12. November: An Bord der St-Cergue. Ein Schweizer Schiffsfunker erzählt. Hans Jurt, Basel
13. November: Gorilla Achilla. Carl Stemmler, Basel
14. November: Handschriftensätze im Kloster St. Gallen. Prof. Dr. Johannes Duft, Sankt Gallen
17. November: Gorilla Achilla. Carl Stemmler, Basel
18. November: Hört ihr Herrn und laßt euch sagen . . . Hörfolge über den Nachtwächter und seine Lieder. Ernst Grauwiller, Liestal
19. November: Im afrikanischen Felsental. Ballade von G. Keller, in der Vertonung von Friedrich Hegar, erläutert von Ernst Schläfli, Bern

---

MITTEILUNGEN

Der Gewerbeschüler. Periodisches Lehrmittel für die gewerbliche Berufsschule und Beilage der Schweizerischen Blätter für Gewerbeunterricht. Daß der «Gewerbeschüler» in der Wahl und Gestaltung seines Lesestoffes beweglich und aktuell ist, beweist das neueste Heft, das den Titel «Öl — eine Weltmacht» trägt. Der Verfasser weiß in anschaulicher Weise viel Interessantes aus der Geschichte des Erdöls, der Ölgeographie und -geologie zu berichten. Wer denkt heute daran, daß Jahrhunderte seit der Entdeckung dieses Bodenschatzes achtlos daran vorbeigingen, bis die ungeahnten Möglichkeiten der Ausbeute und Verwendung im 19. Jahrhundert erkannt wurden? Wir lesen aber, daß es noch ein weiter Weg der Entwicklung war von den Tagen an, da William Rockefeller als fahrender Händler sein «Kauft Öl, Leute» rief, bis zur heutigen Weltmacht Öl. Wann werden die Quellen versiegen? Öl und Weltverkehr. Möglichkeiten der Ausbeute in der Schweiz. Zu allen diesen Fragen

---